

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2267/16

Titel

Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0494/16 Fernbushalt Erfurt

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Zur o.g. DS nehme ich wie folgt Stellung:

Der bisherige Text von Beschlusspunkt 5 wird gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit der SWE EVAG aufzunehmen mit dem Ziel, die Immobilie Busbahnhof Erfurt von der SWE EVAG für einen symbolischen Preis abzukaufen.“

Es wird folgender Beschlusspunkt 6 angefügt:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit den Fernbusunternehmen Vereinbarungen abzuschließen, die Regelungen zur Erhebung von Nutzungsentgelten zur Refinanzierung der erforderlichen Investitionskosten beinhalten.“

Auf Grund der Kurzfristigkeit des Änderungs/ Ergänzungsantrages ist es der Verwaltung nicht möglich, sachgerecht die möglichen Auswirkungen zu bewerten, die sich sowohl finanziell wie auch organisatorisch aus dem Erwerb des Busbahnhofes für die Stadt ergeben würden.

Aus den Erfahrungen anderer Städte erfordert ein kommunaler Busbahnhof einen Betreiber mit einer entsprechenden Finanzausstattung.

Beim Vorliegen eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses wird die Verwaltung pflichtgemäß Sondierungsgespräche mit der EVAG aufnehmen und den zuständigen Ausschuss über die Ergebnisse informieren.

Der BP 06 ist erst dann umsetzbar, wenn eine grundsätzliche Entscheidung zum weiteren Umgang mit dem Fernbushalt in Erfurt getroffen wurde.

Anlagen

27.10.2016, gez. Hilge

Unterschrift Beigeordneter

27.10.2016

Datum